

Eingelangt am: 18.02.2003

Anfrage

der vom Vorarlberger Landtag entsandten Bundesräte (Jürgen Weiss, Christoph Hagen und Ilse Giesinger)

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Machbarkeitsstudie für einen Eisenbahntunnel durch den Pfänder

Im Rahmen des Zieles, den weiträumigen Güterverkehr künftig weniger über die Straße und verstärkt über die Schiene abwickeln zu können, kommt einem Eisenbahntunnel durch den Pfänder erhebliche Bedeutung zu. Die derzeitige Eisenbahntrasse führt durch dichtbesiedeltes Gebiet, ist teilweise nur eingleisig ausgebaut und daher für die Abwicklung eines großen Verkehrsvolumens nicht geeignet. Daher haben die Österreichischen Bundesbahnen im Jahr 2000 eine Machbarkeitsstudie für einen solchen Eisenbahntunnel in Auftrag gegeben, deren Fertigstellung für den Sommer 2002 angekündigt wurde. Nach Medienberichten hat der Generaldirektor der ÖBB am 22. Oktober 2001 anlässlich eines Besuches in Vorarlberg in Aussicht gestellt, dass die Studie tatsächlich „demnächst“ vorliegen werde. Seither ist über diese Machbarkeitsstudie nichts mehr bekannt geworden.

Daher richten die unterzeichneten Bundesräte an den Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

A n f r a g e :

1. Haben Ihnen die Österreichischen Bundesbahnen die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für einen Eisenbahntunnel durch den Pfänder bereits vorgelegt?
2. Sind Sie gegebenenfalls bereit, diese Studie zur Verfügung zu stellen?
3. Falls die Studie noch nicht vorliegt: Verfugen Sie über Informationen, bis wann Sie vorliegen wird?
4. Was werden Sie gegebenenfalls unternehmen, damit die Studie baldmöglichst zur Verfügung steht?